

„Sieht, wo es von Nutzen ist,“ erwiderte der Baron. „Ich will mit Geranigen an den Geranien von Gomboc herüber fahren, aber — ist er auch von gutem Wert?“

Er warbte sich mit dieser Frage selber an Frau von Colombier, die ihrerseits zu ihrem Nachbar mit vieler Freundlichkeit begann: „Sie werden dies am besten beantworten können, Herr Baron, ich bin jedoch gewiß, daß Herr von Gomboc mit gutem Willen ist.“

„So ist es in Wahrheit,“ sagte Andrea. „Die Spionbarte sind eine alte und gute Gemüthe. Der Adel ist allerdings in Gorbila weniger allgemein, daß ganze Dörfel und Distrikte ablig zu sein bekannt kommen. Es erdient daher, als die Stadt an Grenzfriede kam, ein Reich des Königs, daß künftig nur vierhundert Familien weiter den Adel behalten und die Rechte beselbstson gonten lassen.“ Unter diesen beinahe sich auch die Gemüthe Spionbarte.“

„Das ist eine anerkennende Anerkennung,“ sagte der Baron, „auf welche man sich verlassen kann. Will noch der Freude will ich diesen treulichen jungen Offizier erwidern, und bin überzeugt, daß dies ihm gute Dienste leisten soll.“

Nach dieser Entschloß ging das Wahl in freudiger

Geheißigkeit weiter, und als es sein Ende erreicht hatte, wurde noch in der Halle getraut, bis endlich hat die Freude sich empfinden und nach der Stadt zurückkehrten. Frau von Colombier war ungemein glücklich, sowohl gegen Gomboc wie gegen den Fremden, und schickte seinem ein, den Fremden nicht abweisen zu lassen, sondern ihn am nächsten Tage wieder mit in das Landhaus zu bringen.

„Die Kontor ist auch für so große Dank bin,“ erwiderte Carlo Andrea, „so werde ich doch morgen abreisen müssen, da die Post am Abend nach Spion geht.“

„Sie Tante schätzte jedoch sehr den Baron,“ sagte er, „wollten nichts davon hören,“ sagte sie, „und gewiß nicht auch Herr Spionbarte es nicht leiden, daß Sie ihn sobald verlassen. Daher in einem mit keinen Abschied, sondern müssen Sie morgen bei einem kleinen Geheiß sehen, bei welchem es, wie ich hoffe, noch frohlicher hergehen soll, als es heute der Fall war.“

Damit beabsichtigte sie ihre Gäste und Spionbarte führte seinen Freund ruhig davon, ohne auf Demarris zu warten, dessen Stimme sie bald hinter sich hörten, ohne ihn zu antworten. Spionbarte lag in einem Stühlen und hielt sich mit Carlo Andrea dort verborgen, bis die anderen vorher waren.

Karlsruhe 1841.



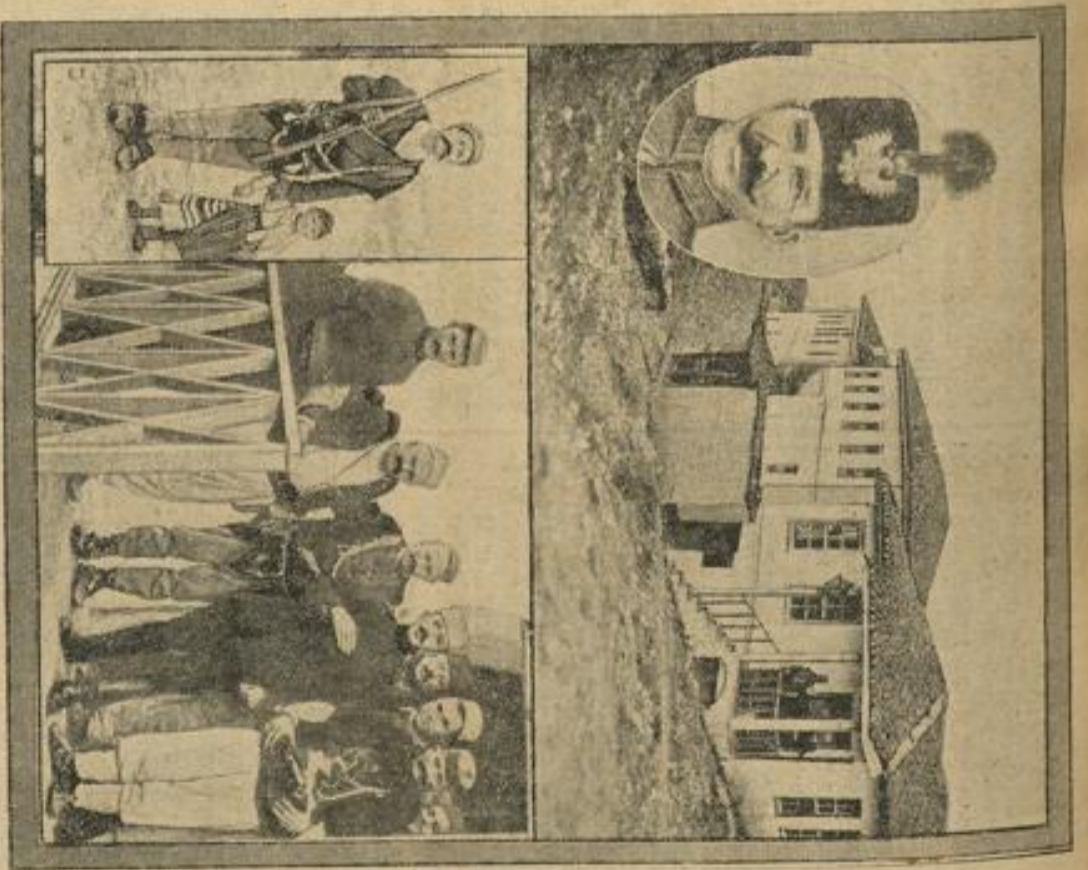
Der neue Bischof der Niederlande.

Mit Schirmen wurde vor einigen Tagen in feierlicher Prozession in sein Amt durch den Erzbischof von Holland in der Kathedrale von Maastricht eingeführt.



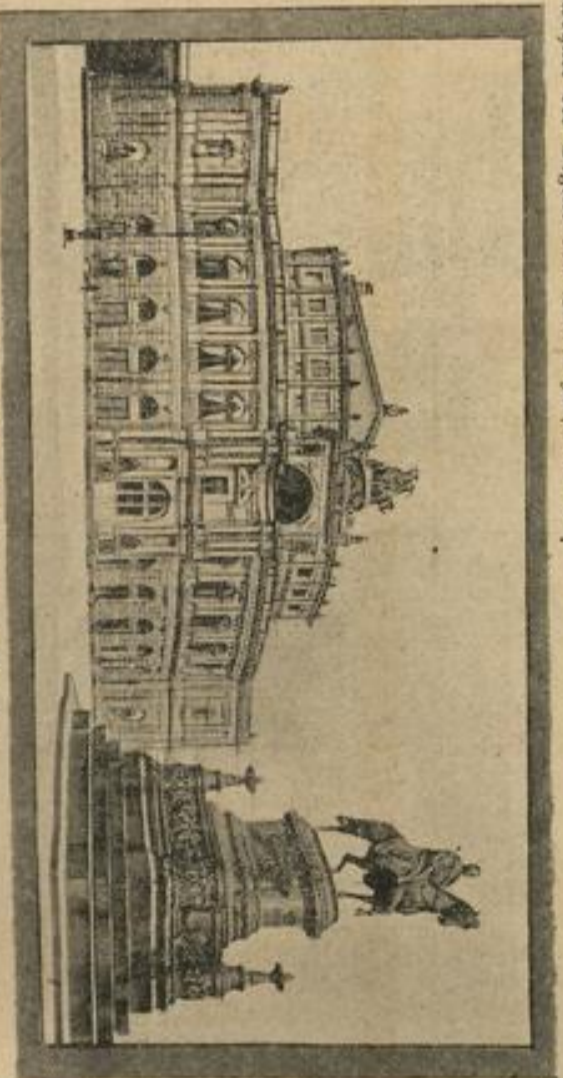
Die Vaisische Ausstellung.

Eine Gesamtansicht der Vaisischen Ausstellung aus der Vogelshau zeigt unter heutiges Bild. Die Ausstellung wurde bekanntlich am 15. Mai eröffnet.



Zur Gefangennahme Effab Saidas.

Die Verhaftung des Kriegsministers und Oberbefehlshabers der albanischen Krone Effab Saidas, hat in einer Straße auf dem Gipfel des Gabels, auf dem Turragio ausgeführt ist. Es war ursprünglich nicht Effabs Gefangennahme, er mütterlich es aber, weil es durch seine Lage die Stadt beherrschte. Eine Steinreihe führt in den Fluss. Vier, sowie rechts und links langert fests mit scharfgelegenen Gewehr die Seilwache. Unterhalb steht oben das sportlich Effab Saidas, daneben sein Palast, in welcher die Verhaftung erfolgte. Unten links den Turmus eines Bewohners aus der Umgebung von Tiana, rechts die Seilwache Effab Saidas auf der Straße seiner Stellung.



Die Königl. Hoher in Dresden.

begeht im Juni 3. die Feste ihres 250jährigen Bestehens. Neben dem imposanten Gebäude steht das Wetterhahnensymbol des Königs Johann von Sachsen.

Öffentliche Bekanntmachung.

Es ist Anlaß geboten, die diesige Einwohnerschaft und den Friedhof besuchenden Personen auf folgende Friedhofbestimmungen hinzuweisen.

§ 14 d. u. f.

Verboten ist jede Verunreinigung des Friedhofs, das Abreißen von Blumen, Zweigen, sowie auch Auslegen von Blumenstücken etc.

§ 16.

Bei Reinigung von Gräbern ist der sich ergebende Unschmutz auf die an den unteren nördlichen Ecken der beiden Grabsteine zu diesem Zweck eingeräumte Plätze zu verbringen und darf nicht neben dem Grab liegen gelassen werden.

Sodann wird noch darauf hingewiesen, daß beim Verlassen der Friedhofstätten die Türen zu schließen sind. Verletzungen gegen diese Vorschriften müßte ich unnachlässiglich zur Strafanzeige bringen.

Wildbad, 23. Mai 1914.
Städtische Friedhofverwaltung.
Brachhold.

Nordstadt-Kaufhaus

Karl Jernss
Pforzheim

Ecke Eberstein- und Kronprinzenstraße
2 Minuten vom Bahnhof.

Wäsche: Damen-, Herren-, Kinderwäsche, Bettwäsche, Trikotagen, Korsetten.
Strümpfe, Kravatten, Handschuhe, Schirme, Spazierstöcke.
Waren: Kurzwaren, Bekleidung, Nähartikel, Futterstoffe, Damen- und Kinder-Schürzen, Federwaren.
Stuttgarter gestr. Knaben-Anzüge.
Spezial-Abteilung für Zigarren, Schreib- und Spielwaren.

Separate Verkaufsräume
Eingang Ebersteinstrasse.
Erstklassige Fabrikate
Reichhaltige Auswahl
Billigste Preise.

K. Sigelen, Pforzheim

Uhrmacher und Optiker

Reimlingstr. 9 Telefon 791
Alleinverkauf der Union Horlogere



Brillen, Zwickel, Feldstecher
Elektrische Signal-Uhren für Fabriken, Hotels usw.
Billigste Reparaturwerkstätte für Uhren u. Optik
Elektrische Leuchtenlampen

Größtes Lager in allen Arten Trauringen.
Billige Preise. Billige Preise.

Gebrauchte Fahrräder

— sauber repariert —
von 30, 40, 50, 60, 70, 80 Mark an
sowie erstklassige

neue Fahrräder

Marken Torpedo und Express, von 100 bis 160 Mk.
sämtliche Ersatzteile, Mäntel, Schläuche
zu den billigsten Preisen.

Nähmaschinen

Schwingmaschinen, erstklassige, von 80 Mark an
empfiehlt

Ignatz Kirchlechner.

Wildbad, den 22. Mai 1914.



Statt besonderer Anzeige.

Verwandten und Freunden geben wir die traurige Nachricht, dass meine liebe Gattin, unsere treubesorgte Mutter und Grossmutter

Frau Emma Bosch

geb. Brecht

heute nachmittag halb 1 Uhr im 71. Lebensjahre nach kurzer, schwerer Krankheit sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Der tiefbetrübte Gatte:

C. Bosch, Forstmeister a. D.

Die Kinder:

Emma Currl geb. Bosch, Plochingen

Forstmeister Currl, Plochingen

Clara Schnitzer geb. Bosch, Wildbad.

Beerdigung Sonntag nachmittag halb 5 Uhr in Wildbad; Trauerhaus Papierfabrik.



Nähmaschinen

erstklassige deutsche Fabrikate
zum Stopfen u. Sticken eingerichtet
Über 2 1/2 Millionen im Gebrauch,
in Qualität unübertroffen.

Gründlichen Unterricht
in allen Fächern gratis.

Langjährige fachmännische Erfahrung.

Reparaturwerkstätte.

Ersatzteile.

H. Riexinger,
Messerschmiedmeister.

Wildbad.
Verkauf von gebrauchten Grabeinfassungen.
Heute abend 6 Uhr werden eine Partie gebrauchte Grabeinfassungen, sowie 2 Grabsteine öffentlich auf dem neuen Friedhof verkauft.
Den 23. Mai 1914.

Die Stadtpflege.



ZAPF'S Most-Ersatz
in Flaschen die Portion zu 100 Liter
M. 2.40
per Nachnahme, Anweisung gratis.
Beste Ersatz für Apfelwein.
Gesund, süßlich, einfach herzustellen.
Wer probt, lobt!
Erste Zeller Mostersatz-Fabrik, A. Zapf, Zell-Harmerbach-Bräuerei

Carl Hch. Lellbach, Pforzheim

Telefon 14 vorm. M. Schneider Telefon 14

jetzt im neuen Lokal Leopoldstr. 7

Vorteilhafteste Bezugsquelle für

Damen - Kleiderstoffe
jeder Art

Stets das Neueste für

Kostüme, Kinderkleidchen
Blusen, Brautausstattungen
Fertige Wäsche, Vorhänge

Unerreichte Auswahl in

Schürzen für jeden Gebrauch

Kinderschürzen

in allen Grössen.

Spezial-Abteilung

Fertige Betten und Bettstellen.

Diese Firma steht auf dem Boden strengster Reellität und ist stets bemüht, dem Publikum durch bewährte, erstklassige Qualitäten und unübertroffene Auswahl bei billigsten Preisen die grösstmöglichen Vorteile zu bieten.

Gesucht

wird ein
Küchen-Mädchen

zum sofortigen Eintritt.
Hotel Stolzenfels.

Herzkirschen

40 Pfennig

Gurken

35 und 38 Pfennig

junge Bohnen

per Pfund 55 Pfennig

Schoten

per Pfund 30 Pfennig

Kopfsalat

per Kopf 10 Pfennig

Sommermalta

3 Pfund 40 Pfennig

Mattjes - Seringe

Stück 18 Pfennig
empfiehlt

Pfannkuch u. Co.

Größen 1,20 Meter tangen
und 40 Zentimeter breiten noch
ganz neuen

Handschuhfarren,

welcher sich sowohl als Spielzeug als auch zum Fahren von Suchholz eignet, hat billig zu verkaufen.
Wer sagt die Expedition.

Alle Sorten Badwerk
Auchen, Torten etc.
in tadelloser Qualität
empfiehlt

Bäcker Becktle,

ältestes Geschäft hier.

Reisigbejen empf.
Wild. Rath.



Hotel und Restaurant „Goldener Löwe“

Sonntag, den 24. Mai

Eröffnung

wozu höflichst einladet

A. Grossmann.

Möbelhaus
Vereinigte Werkstätten
Riepp, Nagy und Beer
Schlossberg 19 Pforzheim Telefon Nr. 290

Schreiner- und Tapezierwerkstätten
Apartes Lager
von ca. 60 Musterzimmern
in jeder Preislage und Stil
Kostenvoranschläge und Entwürfe kostenlos
Ia. Referenzen. Jede Garantie.

G. Sandholzer, Mechaniker,
vorm. D. Barel
Sedansplatz Pforzheim Telefon 1942
empfehlen sein großes Lager in

Fahrrädern und Nähmaschinen
sowie
sämtlichen Ersatzteilen

Fahrräder von Mk. 95.00 an . . . Schläuche von Mk. 2.00 an
Mantel von Mk. 3.00 an . . . Fußpumpen von Mk. 0.85 an
Laternen von Mk. 2.50 an.
Für Nähmaschinen 7 Jahre Garantie. Für Fahrräder 2 Jahre Garantie.
Reparaturen aller Systeme.
Das Renommee meiner Firma bürgt für strengste Reellität.

Josef Bamb, Pforzheim
Telefon 1624 Baumstraße 11
Gummi- u. Asbestwaren, technische Artikel



Alle Arten chirurgische Gummi- u. Kurzwaren. Sportartikel

Extra billiges Angebot!

So lange der Vorrat reicht offeriere ich unter anderem

Ein Posten Herren-Einsatz-Hemden von 95 Pfennig an

Ein Posten Herren-Anzüge von Mark 13.00 an

Ein Posten Herren-Mützen von 25 Pfennig an sowie

Schirme, Stöcke, Kragen, Kravatten zu Spottpreisen.

Daniel Meier,
Pforzheim,
Metzgerstrasse 25 Metzgerstrasse 25
vis-à-vis Cafe Metropol.

Chr. Stanger,
Sattler und Tapezier,
Pforzheim,
Theaterstrasse 5, bei der alten Sparkasse
empfehlen sein reichhaltiges Lager in
sämtlichen Lederwaren
wie
Koffer
Taschen
Rucksäcke
Damentaschen, Portemonnaies
etc. etc.

Einzig schön sind Damen-
Kostüme von
J. Dillich, engl.-franz. Damenschneider.
Der beste Beweis meiner Leistungsfähigkeit ist die ständige Zunahme meiner Kundenzahl.
Elegante Jackenkleider, franz. Kostüme
Sport- und Reitkleider
sowie Blusen und Tailenkleider
in jeder Preislage.
Stoffe direkt aus Aachen, ab Fabrik. Steter Eingang
aparter Neuheiten. Proben zu Diensten.
Hochachtend
J. Dillich, Pforzheim,
Ebersteinstrasse 26. 2 Minuten vom Bahnhof.

Plakate „Zimmer zu vermieten“ sind zu haben in der B. Hofmannschen Buchdruckerei.

Unübertroffen ist die höchste
„Mairose“
Parkett- und Linoleum-
Wische.
Allein Fabr.
Eug. Kiefer, Pforzheim

Radfahrer-Verein
Wildbad.
Sonntag morgen 8 Uhr
Ausfahrt nach Enzklöcherle.
Abfahrt vom grünen Hof am
Der Fahrwart.

Königl. Kurtheater.
Wildbad.
Sonntag, den 24. Mai.
Eröffnungsvorstellung
Mam'zelle Nitouche.
Boulevard mit Gesang
in 4 Bildern von G. Weill

Alle Sorten Gemüse,
Zwiebel, Tafelbutter,
Eier, Zitronen
empfiehlt
H. Köhle.
Übernehme auch Lieferung
größerer Bestellungen für
Hotels, Pensionen und Re-
staurants. D. O.

Farben
trocken
und in Öl
streichfertig

in jedem gewünschten Zu-
sammenhang unter Garantie für Trocken-
kraft und Haltbarkeit hergestellt.
Trockene Farben billig.
Spezialität:
Gartenmöbel-Lack
Strohhut-Lack
in allen Nuancen.
Drogerie Grundner
Inh. Herm. Erdmann

Weiss- und
Rot-Weine
(über die Straße)
das Alter zu 80 Pfennig
empfiehlt
Fr. Kessler.

Lieder-
kranz
Wildbad.
Montag nachm. 3 Uhr
im Gasth. zur Eisenbahn
Probe
befr. Leichengesang
Bollkühliges und pünktliches
Erscheinen dringend notwendig
Der Vorstand.

